

Anmeldeinformationen

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie **nach Zahlungseingang** per E-Mail. Das Anmeldeformular finden Sie auch unter www.polykum.de als PDF zum Ausdrucken.

Preise:

Tagungspauschale: 295,- €

Für POLYKUM e. V. -Mitglieder

mit exklusivem Veranstaltungs-Rabatt: 195,-€

Gilt für max. 2 Teilnehmer der Mitgliedseinrichtung. Jeder weitere Teilnehmer zahlt die gesamte Tagungspauschale.

Standanmietung für eine Firmenpräsentation

Kosten (zzgl. MwSt.): 500,-€

Inklusivleistungen: 3x2 m Stellfläche, Tisch, 2x Stühle, Stromanschluss, Posterwand, 2x Personal zur Standbetreuung einschließlich Tagungsteilnahme. Jede weitere Person zahlt die gesamte Tagungspauschale. Zusatzleistungen ermöglichen wir Ihnen gern gegen Aufpreis. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Anmeldung an

POLYKUM e.V.
consulting in polymers

ValuePark® Schkopau
Gebäude A 74, im mitz II
06258 Schkopau
Tel.: 03461/ 25 91 930
Fax: 03461/ 25 98 405
E-Mail: kontakt@polykum.de

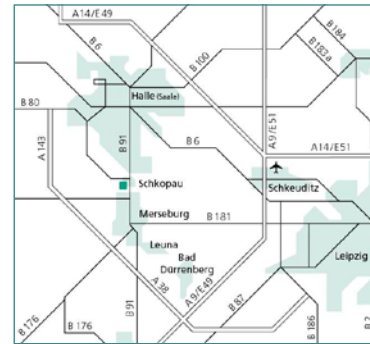
Anfahrt

Anfahrt mit dem Auto

- **Von Osten/Westen:** Autobahnabfahrt A38 Merseburg Nord; B91 Richtung Merseburg; im Bereich Schkopau Ausschilderung DOW ValuePark® Richtung Besucherzentrum folgen.
- **Von Norden/Süden:** Autobahnabfahrt A9 Leipzig West/ Merseburg; B181 Richtung Merseburg; B91 Richtung Halle; im Bereich Schkopau Ausschilderung DOW ValuePark® Richtung Besucherzentrum folgen.

Die Veranstaltung findet im Fraunhofer-Pilotanlagencentrum (PAZ) statt. Das PAZ befindet sich im DOW ValuePark® in Schkopau, 10 km südlich von Halle/ Saale. Wegen der Sicherheitsbestimmungen auf dem Gelände ist es erforderlich,

die Parkplätze am Besucherzentrum B13 zu nutzen. Die eigenständige Einfahrt auf das Gelände ist nicht möglich. **Ein bereitstehender Bus-Shuttle bringt Sie zum Veranstaltungsort.**



Hotелеmpfehlungen und Übernachtungsmöglichkeiten

www.schlosshotel-schkopau.de
www.stadt-merseburg.bestwestern.de
www.merseburg-radissonblu.com

Gern sind wir Ihnen bei der Hotelreservierung behilflich.



Foto: Putsch

Direktcompoundier-Tagung

Die Veranstaltung wendet sich an Kunststoffverarbeiter, Maschinenbauer, Entwickler und Anwender. Der Fokus der vorgestellten technischen Lösungen liegt auf der Herstellkostenreduzierung bei technischen Spritzgießteilen. Die Moderation erfolgt durch das in der Kunststoffszene bekannte Ingenieurbüro Wobbe&Bürkle.

Kontakt



Dr. Michael Busch
Geschäftsführender
Vorstand
kontakt@polykum.de

Impressum

POLYKUM e.V.
consulting in polymers

ValuePark® Schkopau
Gebäude A 74, im mitz II
06258 Schkopau

Tel.: 03461/ 25 91 930
Fax: 03461/ 25 98 405
www.polykum.de

POLYKUM e.V.
consulting in polymers

Schkopauer
Innovationstag

Direktcompoundier-Tagung

Herstellkosten senken durch DCIM, das neue Spritzgieß-Direktcompoundierverfahren zum Nachrüsten für Standard-Spritzgießmaschinen

Foto: KraussMaffei Technologies GmbH



13. Juni, 9⁰⁰Uhr, ValuePark® Schkopau

Die Direktcompoundier-Tagung am 13. Juni 2013 in Schkopau präsentiert die neuesten Entwicklungen der Zukunftstechnologie „Direktcompoundierung“ und überzeugende Anwendungsbeispiele aus der Praxis.

Material- und Energiekosteneinsparung sind entscheidende Kriterien für eine weltmarktfähige Wirtschaftlichkeit, denen Formteil-Hersteller gerecht werden müssen. Die Direktcompoundierung, bei der die Compound-Herstellung und die Formgebung in einem einzigen Schritt erfolgen, erweist sich dabei als Schlüsseltechnologie, die der Kunststoffbranche neue Spielräume eröffnet. Neben den Kosten sind Materialien mit maßgeschneiderten Eigenschaften und Flexibilität in der Fertigung wichtige Anforderungen, die mit der Direktcompoundierung erreicht werden können.

Bereits seit mehr als 10 Jahren gibt es mit den Spritzgießcompoundern (IMC) Spezialmaschinen für die Direktcompoundierung, die sich für Anwendungen mit komplexen Materialmischungen bewährt haben. Ergänzend zu dieser ausgefeilten „IMC-Technologie“ wird jetzt die „DCIM-Technologie“ als kostengünstige Lösung offeriert, die einen einfachen Einstieg in die Direktcompoundierung gestattet, die Nachrüstung von Standard-Spritzgießmaschinen ermöglicht und für einfachere Materialmischungen zuverlässig funktioniert.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand auf dem Gebiet der Direktcompoundierung. Praktiker stellen aktuelle technische Entwicklungen und Anwendungsbeispiele vor und erläutern, wie Hersteller und Materialzulieferer für ihre Anforderungen die optimalen technologischen Verfahren finden und dabei ihrer Materialverantwortung gerecht werden können.

In technischen Vorführungen wird die Direktcompoundierung sowohl an einer nachgerüsteten Standard-Spritzgießmaschine (DCIM) als auch an einem Spritzgießcompounder (IMC) demonstriert. Ergänzt wird die Veranstaltung durch eine Fachausstellung von Unternehmen aus der Kunststoffbranche.

Vorträge 9.00 Uhr bis 12.45 Uhr

- 9.00 Uhr **Grußwort**
Hans-Joachim Hennings, Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
- 9.15 Uhr **Der Spritzgieß-Compounder und seine Entwicklung zu unterschiedlichen Maschinenkonzepten**
Dr.-Ing. Hans Wobbe, Wobbe-Bürkle-Partner
- 9.45 Uhr **Die IMC-Technologie von KraussMaffei Technologies**
Dr. Stephan Widmayer, KraussMaffei Technologies GmbH
- 10.15 Uhr **Die DCIM-Technologie**
eine gemeinsame Entwicklung von Putsch und KraussMaffei Technologies
Timo Günzel, KraussMaffei Technologies GmbH
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr **Einsparpotenziale durch maßgeschneiderte Materialentwicklung für die DCIM-Technologie**
Peter Putsch, Exipnos UG
- 11.45 Uhr **Innovative Blendherstellung und -verarbeitung mittels Direktcompoundierung am Beispiel Polyamid basierter Compounds**
Patrick Zierdt, Fraunhofer PAZ
- 12.15 Uhr **Effiziente Fertigungsverfahren zur Großserientauglichen Herstellung endlosfaserverstärkter Kunststoffbauteile**
Dr. Peter Michel, Fraunhofer PAZ
- 12.45 Uhr **Mittagspause**

Vorführung 13.15 Uhr bis 14.30 Uhr

- DCIM **Das neue Spritzgieß-Direktcompoundierverfahren zum Nachrüsten für Standard-Spritzgießmaschinen**
Beispiel: PP Compound in Automobilfarbe
- IMC **Das bewährte Konzept mit dem Injection Moulding Compounder**
Beispiel: Glasroving-Einarbeitung

Vorträge 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

- 14.30 Uhr **Erfahrungen eines Automobilzulieferers mit der Spritzgieß-Direktcompoundierung**
Thomas Karcz, HP Pelzer Holding GmbH
- 15.00 Uhr **Anforderung eines OEM an Spritzgußwerkzeuge**
Guido Utech, Audi AG
- 15.30 Uhr **Qualifizierung von polymeren Werkstoffen für die Erzeugnisse der Firma Miele**
Stephan Schmidt, Miele & Cie´ KG
- 16.00 Uhr **Materialverantwortung des Verarbeiters beim Direktcompoundieren**
Peter Putsch, Exipnos UG

Moderation: Dr.-Ing. Hans Wobbe/ Dr.-Ing. Erwin Bürkle

Ausstellung

Sie haben während der gesamten Tagung die Möglichkeit, eine begleitende Fachausstellung der Kunststoffbranche zu besuchen. Sie möchten auch Aussteller auf dem Schkopauer Innovationstag werden? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Änderungen im Programm vorbehalten

Anmeldeformular

Bis spätestens 31. Mai 2013

Frau Herr Titel _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon, Fax _____

E-Mail _____

Ich nehme an der Tagung teil. ja Nein
Tagungspauschale: 295,-€
für POLYKUM e. V. -Mitglieder: 195,-€

Ich miete einen Stand an. ja Nein
Kosten (zzgl. MwSt.): 500,-€

Die Anmeldung wird unter Rücksendung des Anmeldeformulars per Fax (03461/ 25 98 405) oder E-Mail (kontakt@polykum.de) erbeten.

Zahlungsziel ist **spätestens der 31. Mai 2013**
Verwendungszweck: **Innotag 2013, Teilnehmername**
Bankverbindung: Bank Saalesparkasse Halle
Konto 380 312 551
BLZ 800 537 62

Stornierungen bis zum 31. Mai 2013 werden mit 40,-€ in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung nach dem 31. Mai 2013 kann die bereits gezahlte Gebühr nicht erstattet werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____